

BEBAUUNGSPLAN S C H Ö N F E L D N R 2

ZEICHENERKLÄRUNG FESTSETZUNGEN UND HINWEISE DES BEBAUUNGSPLANES

FESTSETZUNGEN:

ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET (§ 4 BauNVO)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

(§ 5 Abs. 2 Nr. 1 und § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe A des BauGB, sowie § 16 und 17 BauNVO)

I+D-II+D ERDGESCH. UND DACHGESCH. ALS VOLLGESCH. - ZWEIFLÜSSLIG, DG. KEIN VOLLGESCHOSS
 0.40 GRUNDFLÄCHENZAHL
 0.60 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE BAUGRENZEN:

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe B des BauGB und § 22 + 23 BauNVO)

O OFFENE BAUWEISE
 ED EINZELHÄUSER UND DOPELHÄUSER
 BAUGRENZE

VERKEHRSLÄCHEN:

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

STRASSENVERKEHRSLÄCHEN
 STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE

FLÄCHEN FÜR VERSORUNGSANLAGEN:

(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 6 § 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)

ELEKTRIZITÄT

HAUPTVERSORGUNG-S- U. HAUPTABWASSERLEITUNGEN:

(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 6 § 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BauGB)

20 KV LEITUNG OBERIRDISCH
 SICKERGRABEN MIT DRAINAGE

GRÜNFLÄCHEN:

(§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 6, § 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)

ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE UND ANLAGEN
 SPIELPLATZ UND BOLZPLATZ
 EINHEIMISCHE STRAUCHPFLANZEN
 EINHEIMISCHE BÄUME
 BREITE DER ÖFFENTL. VERKEHRSLÄCHEN

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN:

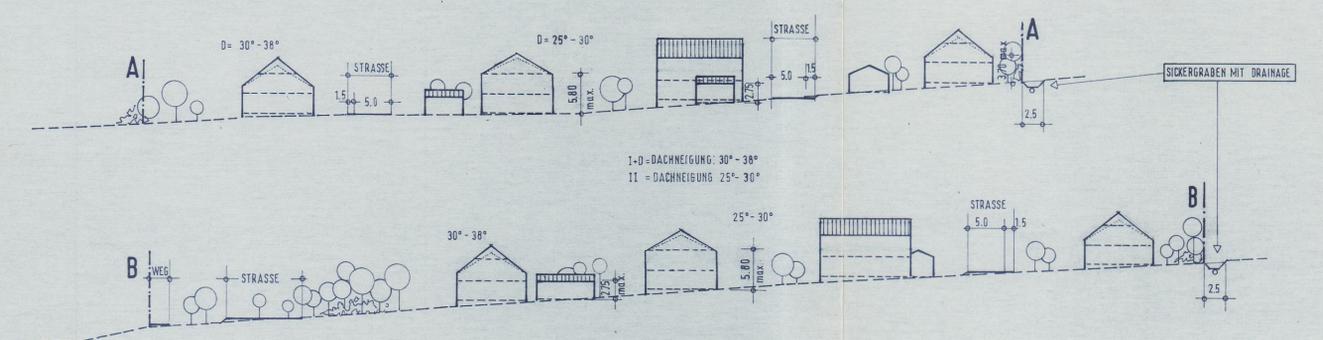
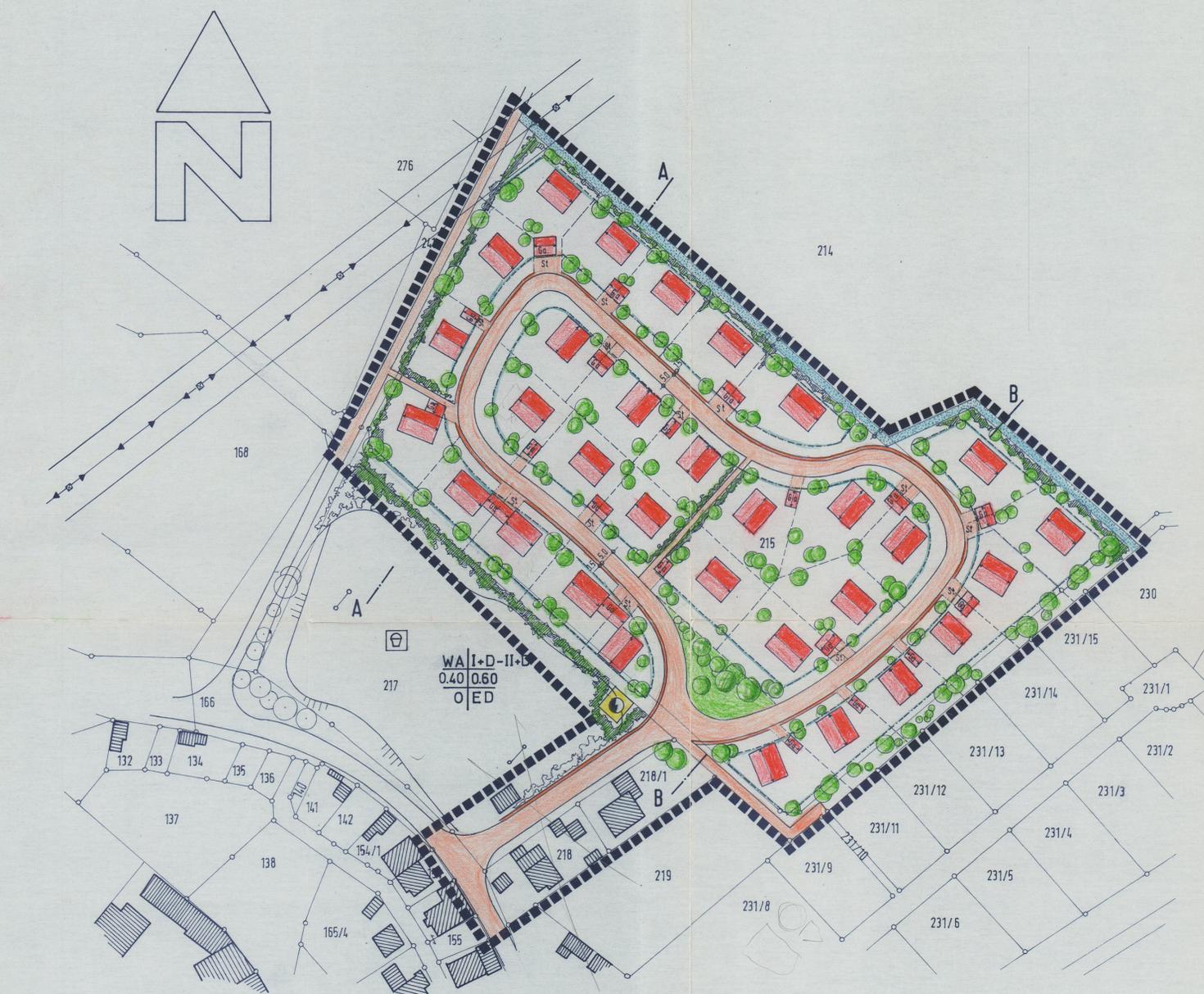
■ GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
 Ga GARAGEN (VORSCHLAG)
 St PKW STELLPLÄTZE (VORSCHLAG)

HINWEISE:

VORHANDENE BEBAUUNG WOHNGEBÄUDE
 VORHANDENE BEBAUUNG WIRTSCHAFTS- UND NEBENGEBAUDE
 BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
 GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
 BEMASSUNG
 FLURNUMMERN
 BESTEHENDE STRAUCH- UND HECKENBEPLANZUNG
 BESTEHENDE BÄUME UND BAUMGRUPPEN
 FIRSTRICHTUNG EMPFOHLENER VORSCHLAG

VERFAHRENSWEISE:

- DER GEMEINDERAT HAT IN DER SITZUNG VOM 29.02.1999 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS WURDE AM 23.03.1999 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT.
 Eichstätt, 08.12.1999
 h. Kuympf
 1. BÜRGERMEISTER
- DIE BÜRGERBETEILIGUNG GEMÄSS § 3 BAUGB MIT ÖFFENTLICHER DARLEGUNG UND ANHÖRUNG FÜR DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES HAT IN S C H Ö N F E L D DER ZEIT VOM 18.02.1999 BIS 18.02.1999 STATTEGEFUNDEN.
 Eichstätt, 08.12.1999
 h. Kuympf
 1. BÜRGERMEISTER
- DIE TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE WURDEN MIT SCHREIBEN VOM 28.12.1999 AM VERFAHREN BETEILIGT.
 Eichstätt, 08.12.1999
 h. Kuympf
 1. BÜRGERMEISTER
- DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES IN DER FASSUNG VOM 02.05.1999 WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB IN DER ZEIT VOM 10.04.1999 - 10.05.1999 ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DER ENTWURF WURDE AM 06.03.1999 - 11.10.1999
 Eichstätt, 08.12.1999
 h. Kuympf
 1. BÜRGERMEISTER
- DER GEMEINDERAT HAT MIT BESCHLUSS VOM 08.11.1999 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BAUGB FASSUNG VOM 01.07.1999 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
 Eichstätt, 08.12.1999
 h. Kuympf
 1. BÜRGERMEISTER
- DER BEBAUUNGSPLAN WURDE DEM LANDRATSAMT EICHSTÄTT AM 13.12.99 GEMÄSS § 11 BAUGB ANGEZEIGT. VERLETZUNGEN VON RECHTSVORSCHRIFTEN DIE EINE VERSAGUNG DER GENEHMIGUNG NACH § 6 ABS. 2 BAUGB RECHTFERTIGEN WÜRDEN, WERDEN NICHT GELTEND GEMACHT.
 Eichstätt, 08.12.2000
 G. Schreiber
 Schreiber



REGELBEISPIELE: MASZSTAB = 1:500

GEÄNDERT MÖRNSHEIM, DEN 08.07.1999
 GEÄNDERT: MÖRNSHEIM, DEN 24.5.1995
 MÖRNSHEIM, DEN 14.3.1995 UND 27.3.1995
 MÖRNSHEIM, DEN 30.11.1989
 LEO HAJEK ARCHITEKT
 HEROLDSTR. 4 · 8831 MÖRNSHEIM
 TEL. 09145/7135